



Arman Aigner, Eriskirchs Bürgermeister, startet das Hauptfeld zum 16. Eriskircher Riedlauf.

FOTO: CHRISTIAN FLEMMING

16. Eriskircher Riedlauf geht in die Annalen ein

Simon Nuber mit neuer Rekordzeit – Über 7,5 Kilometer läuft eine Frau schneller als jeder Mann

Von Christian Flemming

ERISKIRCH - Bei der 16. Wiederaufnahme des Eriskircher Riedlaufs ist Historisches geschehen. Über 15 Kilometer stellte Simon Nuber von der SG Niederwangen eine neue Rekordzeit auf. Zudem gab es die kleine Sensation, dass über 7,5 Kilometer mit Sabrina Beck aus Ravensburg eine Frau als Zeitschnellste überhaupt die Ziellinie überquerte. Während Beck für die Strecke 31:09 Minuten benötigte, kam der schnellste Mann (Markus Lehn) erst nach 31:24 Minuten an.

2007 als besonderes Event im Rahmen der 750-Jahr-Feier von Eriskirch vom TSV Eriskirch und den Freien Wählern ins Leben gerufen, wobei sich die Kulturfreunde gleich mit anschlossen, entwickelte sich der Riedlauf zu einem beliebten Event, bei dem sich die Teilnehmerzahlen so um die 280 eingependelt haben. In diesem Jahr beschlossen wohl noch einige spontan, die idealen Laufbedingungen zu nutzen und so waren es am ersten Sonntag genau 301 Läuferinnen und Läufer, die von der Zeiterfassung im Ziel gewertet wurden.

Der leichte Regen vor dem Start zu den Hauptläufen über 7,5

und 15 Kilometer sorgte dafür, dass die Temperaturen im angenehmen Bereich blieben. Er hielt sich aber minutengenau an die Anweisungen des Wetterradars und verzog sich wenige Minuten nach dem Start. Später schlich sich auch noch die Sonne durch die Wolkenränder durch, da waren aber schon viele Rennbegeisterte wieder zurück, vermutlich nicht ganz undankbar. Wo- bei im Feld der Sportler gab es einige, denen laut eigener Aussage eine eventuelle Hitze nichts ausmache. Darunter auch Sabrina Beck, die zum zweiten Male hier mitlief, wieder über die 7,5 Kilometer. „Die Distanz reißt mich, ich bin ansonsten mehr bei Triathlons am Start“, erzählte die glückliche Siegerin über die 7,5-Kilometer-Distanz. Die 40-Jährige kommentierte lakonisch die Tatsache, dass sie schneller als die männliche Konkurrenz war, als Frauenpower und freute sich: „Das hätte ich nie gedacht, wo ich beim ersten Mal deutlich schneller war, aber mit den schnellsten Männern nicht

mithalten konnte.“ In diesem Jahr war nun alles anders.

Da kann Tobias Francomano nicht mitreden, denn er nahm zum ersten Mal teil. Für ihn war der Riedlauf eine gute Vorbereitung für den Utlac30 Lake Como Trail, ein italienisches Bergrennen von Bellagio nach Lecco über rund 30 Kilometer, aber mit fast 1900 Höhenmetern. Daher wollte

der Lindauer sich nicht hier in Eriskirch voll verausgaben, sondern zehn Kilometer straff angehen und dann eventuell aussteigen. Nach- ter auch Sabrina Beck, die zum zweiten Male hier mitlief, wieder über die 7,5 Kilometer. „Die Distanz reißt mich, ich bin ansonsten mehr bei Triathlons am Start“, erzählte die glückliche Siegerin über die 7,5-Kilometer-Distanz. Die 40-Jährige kommentierte lakonisch die Tatsache, dass sie schneller als die männliche Konkurrenz war, als Frauenpower und freute sich: „Das hätte ich nie gedacht, wo ich beim ersten Mal deutlich schneller war, aber mit den schnellsten Männern nicht

dem aber sein Puls nach zwölf Kilometern bei lediglich 156 war, steigerte er das Tempo und lief mit Puls 160 locker ins Ziel. Die persönliche Vorgabe, irgendwo im Mittelfeld zu landen, klappte so nicht, denn als Zwölfter von 36 Finishern gehörte er zum schnellsten Drittel. Er nahm das gelassen, versicherte aber eines: „Ich komme nächstes Jahr garantiert wieder.“ Er hielt eine Lobeshymne auf den Riedlauf: „Die Atmosphäre hier ist klasse, ein tolles Event für die ganze Familie.“

„Die Atmosphäre hier ist klasse, ein tolles Event für die ganze Familie.“

Tobias Francomano

Das ganze Betreuersteam ist super, die Halle mit den verschließbaren Fächern für die persönlichen Sachen findet man bei Laufevents ganz selten, ja, und dann die Strecke! Die ist so schön, abwechslungsreich vom Belag her und vor allem die Etappe durchs Ried, das alles schreit nach Wiederkommen!“

Damit bestätigt er, was auch Marc Hemmer berichtet. Der Freie Wähler Gemeinderat, der die Pressearbeit für den Riedlauf macht, erzählte, dass viele den Riedlauf als Vorbereitung für die beginnende Laufsaison mitnehmen und das Einzugsgebiet immer größer werde im südlichen Oberschwaben bis ins Allgäu hinein. „Mit dem Wetter haben wir auch meistens Glück“, und damit hielten sich kurzfristige Absagen in ganz kleinem Rahmen, so Hemmer, der sich freute, dass viele Firmen in Eriskirch als Sponsoren Sachpreise für die Gewinner sowie die Zweit- und Drittplatzierten ermöglichten.

Mit einer Laufzeit von exakt 52 Minuten und 22 Sekunden trägt sich heuer Simon Nuber aus Niederwangen in die Liste der Rekordhalter ein, er gewann über die 15 Kilometer bei den Herren, gefolgt von Dirk Joos vom TSV

Fischbach (57:07 Minuten) und Reinhard Lupp (57:44). Bei den Frauen war Nadine Kießling vom VfB LC Friedrichshafen mit ihrer Zeit von einer Stunde, neun Minuten und 51 Sekunden nicht zu schlagen. Fast neun Minuten später erreichte die Zweitplatzierte Tabea Kiechle das Ziel (1:18:32) und weitere drei Minuten danach Judith Reinbold (1:21:42), beide sind jünger als die 33-jährige Siegerin.

Wie erwähnt, war Sabrina Beck aus Ravensburg über die 7,5 Kilometer-Distanz mit 31:09 Minuten von keinem Mann oder Frau einzuholen, Selina Woesch (33:25) und Lisa Striebig (33:54) wurden auf die Plätze zwei und drei verwiesen. Bei den Männern gewann Lehn, gefolgt von Riccardo Kardinal (31:43) und Adrian Wieser (32:30).

Ein großes Feld gab es beim 7,5-Kilometer-Lauf, an dem 76 Männer und 40 Frauen teilnahmen. 15 Kilometer absolvierten 36 Männer und 13 Frauen. Bei den Spaßläufen machten insgesamt 37 mit, 29 über die Kurz- und acht über die Volldistanz. Bei den Kinderläufen rannten 56 Jungs und 52 Mädchen über die 1,9 Kilometer in verschiedenen Altersklassen um die Wette.

Kaiser schließt sich Bad Nauheim an

LINDAU (sz/nib) - Die EV Lindau Islanders haben den Abgang aller Kontingentspieler bekanntgegeben. Bei allen – Walker Sommer, Zackary Bross und Zachary Kaiser – war das neue Ziel allerdings noch nicht bekannt. Das hat sich nun bei einem Akteur verändert. Kaiser, 25-jähriger Kanadier, wechselt nach seiner starken Saison in der Eishockey-Oberliga Süd zum EC Bad Nauheim in die Deutsche Eishockey-Liga 2 (DEL2).

Der 25-jährige sammelte bei seiner ersten Überseestation am Bodensee 59 Scorerpunkte (29 Tore, 30 Vorlagen) in 49 Partien. Bei den Islanders war er damit Topscorer und außerdem auch Teamkollege der Ex-Teufel Daniel Stiefenhofer und Nicolas Strodel. In den kommenden Wochen soll der Neuzugang des EC Bad Nauheim einen deutschen Pass erhalten, und fällt somit nicht mehr unter das Ausländerkontingent. „Ich freue mich sehr darauf, in der kommenden Saison für Bad Nauheim zu spielen. Letztes Jahr hatte ich eine fantastische Zeit bei den Lindau Islanders, doch nun möchte ich mein Spiel auf die nächste Stufe heben“, wird Kaiser in der Mitteilung seines neuen Clubs zitiert. „Aus meinen Gesprächen mit dem Trainer- team geht hervor, dass es sich um einen hervorragenden Verein handelt, der sowohl von der Mannschaft als auch von den Fans mit Leidenschaft getragen wird. Ich habe nur Gutes über die Stadt gehört. Ich kann es kaum erwarten, im August anzukommen und in die neue Saison zu starten.“

Cheftrainer Adam Mitchell ist froh, dass er sich für Bad Nauheim entschieden hat. Die Islanders haben mittlerweile schon einen Kontingentspieler verpflichtet und ihre Defensive mit der Verpflichtung des Finnen Luka Nyman aus der Alps Hockey League komplettiert.



Möchte sein Spiel beim EC Bad Nauheim auf die nächste Stufe heben: Zachary Kaiser, Topscorer der EV Lindau Islanders in der Saison 2023/2024.

FOTO: CHRISTIAN FLEMMING

Heute

Die SZ gratuliert

Friedrichshafen
Ljubica Bebek (85), Helga Kowalski (80), Heidemarie Münch (80), Klaus-Dieter Förster (80), Uwe Maaß (80), Gertrud Braunschweig (75), Wolfgang Beck (75), Antun Fajdetic (75), Anna Starcevic (70)

Langenargen
Georg Brandt (75)

Meckenbeuren
Stefan Amann (75)

Ärztliche Bereitschaft

Bodenseekreis
Zahnärztlicher Notdienst, 01801/116116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Telefon 116117

Krankentransporte, 19222 jeweilige Ortsvorwahl erforderlich

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, www.lak-bw.de, www.apotheken.de

Friedrichshafen
Seehas-Apotheke, Metzstraße 2, 07541/3777599, So. 8.30-Mo. 8.30 Uhr

Nestle-Apotheke Hofen, Werastraße 48, 0754122815, Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr

Kressbronn
Möven-Apotheke,

Hemigkofener Str. 10, 07543/8641, So. 8.30-Mo. 8.30 Uhr

Überlingen
Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, 07551/63329, So. 8.30-Mo. 8.30 Uhr

Dies & Das

Friedrichshafen
Skatclub Frohe Runde ZF, offener Dauer-Preisskat für jedermann (jeden 2. Montag im Monat), Gasthaus Zum Klosterwirt, Flugplatzstr. 23, 18 Uhr

Stammtisch Jahrgänger 1950 1951, Eintritt frei, VfB-Vereinsheim, Teuringerstr. 2, Stadionrestaurant: 18 Uhr

Familie

Friedrichshafen
Babytreff, Beate Dürnay, 0159/04204244, Familientreff Fischbach, Linzgastr. 53, 10.30-12.30 Uhr

Babytreff, Beate Dürnay, 0159/04204244, Familientreff Windhägle, Polozker Str. 2, Oberhof, 10-12 Uhr

Kinderbetreuung, ein Jahr bis zum Schuleintritt, 07541/35241, Kinder- nest des Kinderschutzbundes, Schanzstr. 19, 8-18 Uhr

Langenargen
Babytreff ab dem Lauffernalter, Jasmin Mutschler, 0151/62969460, Dorfgemeinschaftshaus, Erlenweg 3, Oberdorf, 16-17 Uhr

Montagstreff für Kinder mit Eltern, Margrit Wahl, 0151/56796686, Familientreff Langenargen, Amt-

hausstr. 13, 15-16.30 Uhr

Fit & Aktiv

Friedrichshafen
Lungensportgruppe, Reha Sport Gemeinschaft, Graf-Soden-Gemeinschaftsschule, Meistershofener Str. 10, Turnhalle: 16.10-18.15 Uhr

Reha-Sport-Gemeinschaft, Herz- sport, Bodensee-Sporthalle, Katharinenstr. 28, 20 Uhr

Langenargen
Turnverein: Training für das Sport- abzeichen, ohne Altersbegrenzung, Tennishalle, Friedrichshafener Str., 18.30 Uhr

Führung/ Besichtigung

Langenargen
Hafenrundfahrt, bei gutem Wetter, Anmeldung in der Tourist- Informati- on erforderlich!, Tourist-Information, Obere Seestr. 2/1, 17 Uhr

Hilfe & Beratung

Bodenseekreis
Frauen- und Kinderschutzhau- s- Beschützendes Haus Bodensee- kreis, für Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, 07541/4893626

Friedrichshafen
Fachberatungsstelle bei Gewalt an Frauen, 07541/21800, AWO Fach- beratungsstelle Mariposa, Scheffelstr. 54, jeden Mo-Fr 9.30-12 Uhr, jeden

Do auch 15-18 Uhr

Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit digitalen Geräten, inklusiver Begegnungsort für digitale Teilhabe, PIKSL Labor Friedrichshafen, Franziskusplatz 2, jeden Mo 13-18 Uhr, jeden Di 13-16 Uhr, jeden Mi 13-19 Uhr

Selbsthilfegruppen

Friedrichshafen
Suchtkranke Frauen, Kontakt: 07541/950180 Mo ab 15 Uhr

Tettngang
Kreuzbundgruppe, für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige, Mo 19 - 20.30 Uhr, 07542/1777, Lebensräume für Jung und Alt, 1. OG kleiner Raum, St. Johann 2

Kino

Friedrichshafen
Cineplex Friedrichshafen, 01805/546636, Arthur der Große, 18 Uhr | Back to Black, 19.30 Uhr | Beautiful Wedding, 16.30, 20.45 Uhr | Challengers - Rivalen, 19.15 Uhr | Chantal im Märchenland, 16.30, 20 Uhr | Civil War, 18.15 Uhr | Garfield - Eine extra Portion Abenteuer, 17.15, 20.30 Uhr | Godzilla x Kong: The New Empire, 17.45 Uhr | Knock Knock Knock, 21 Uhr | Planet der Affen: New Kingdom, 17, 19.45 Uhr | The Fall Guy, 16.45, 20.15 Uhr

Tettngang
Kitt, 07542/953056, Morgen ist

auch noch ein Tag, 19.15 Uhr

Wangen im Allgäu
Lichtspielhaus Sohrer, 07522/9786541, Godzilla x Kong: The New Empire, 20 Uhr | Sneak Preview, 20.30 Uhr

Museen

Friedrichshafen
Dornier Museum, Claude-Dornier-Platz 1, 10-17 Uhr

Zeppelin Museum, Seestr. 22, 9-17 Uhr

Notrufe

Bodenseekreis
Kinderärztlicher Notfalldienst, 116117

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112

Polizei, Notruf 110

Friedrichshafen
Stör- und Gasgeruchsmeldung, 07541/505-333, Stadtwerk am See

Senioren

Friedrichshafen
Gedächtnstraining für Senioren, 07541/26740, DRK, Rotkreuzstr. 2, 14-15.30 Uhr

Langenargen
Englisch-Konversation, Senioren Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 16 Uhr

Nähcafé, Senioren Villa Wahl,

Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

Tennis, Senioren Villa Wahl, Bierkel- ler-Waldeck, Sportanlagen: 9.30 Uhr

VHS, Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 19 Uhr

Schwäbische Zeitung

Friedrichshafen
Redaktion
Regionalleiter und Leiter der Lokalredaktion: Martin Hennings (verantwortlich), Stellvertreterin Lokales: Tanja Poimer

Lokalredaktion: Lilia Ben Amor, Heike Kleemann, Anke Kumbier, Jens Lindennüller, Yvonne Mehmedovic, Silja Vinzens, Florian Peking, Sandra Philipp, Harald Ruppert, Ralf Schäfer, Alexander Tutschner, 88045 Friedrichshafen, Eugenstraße 75
Telefon: 07541/7005-300, Fax: 07541/7005-310
E-Mail: redaktion.friedrichshafen@schwaebische.de

Verlag
Schwäbische Zeitung Friedrichshafen GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Querbach
Herausgeber: Andreas Gessler
Verlagsleiterin: Claudia Hansbauer (verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88045 Friedrichshafen, Eugenstraße 75
Telefon: 07541/7005-200, Telefax: 7005-210
E-Mail: anzeigen.friedrichshafen@schwaebische.de

Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
Telefax: 0751/29 555 556
E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 57,90, Postzustellung Euro 59,90, jeweils einschließlich 7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

www.schwaebische.de